

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 47/48 (1906)
Heft: 4

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Gegründet von A. WALDNER, Ingenieur.

Herausgeber: A. JEGHER, Ingenieur.
Dianastrasse Nr. 5, ZÜRICH II.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Rascher & Cie., Meyer & Zellers Nachfolger in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland. 25 Fr. für ein Jahr
Inland. 20 " " " "

Für Vereinsmitglieder:
Ausland. 18 Fr. für ein Jahr
Inland. 16 " " " "
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.

Insertionspreis:
Für die 4-gespaltene Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
RUDOLF MOSSE,
Zürich,

Basel, Bern, St. Gallen,
Berlin, Breslau, Dresden,
Frankfurt a. M., Hamburg,
Köln, Leipzig, Magdeburg,
München, Stuttgart, Wien

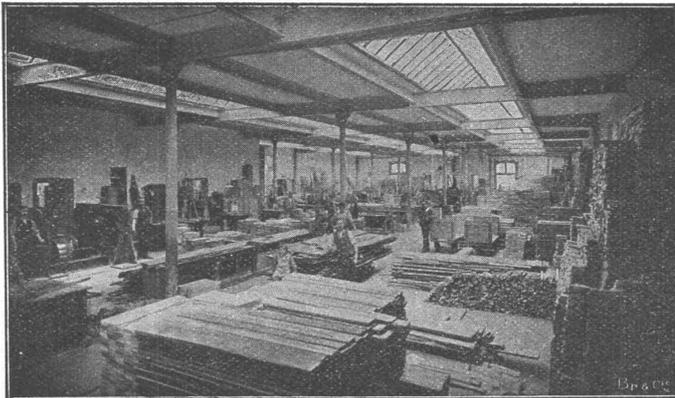
Bd XLVIII.

ZÜRICH, den 28. Juli 1906.

Nº 4.

Verblendsteinfabrik Lausen A.-G. (Baselland)
Glasierte und unglasierte Verblendsteine und feuer- u. hochfeuerfeste Produkte

Neue Dachkonstruktion für Fabrik-Bau



⊕ Patent Nr. 23428

Vorteile:

1. Unabhängigkeit der Gebäudelage von der Himmelsrichtung.
2. Geringstes Gewicht bei sehr guter Isolation.
3. Unübertroffene Lichtwirkg. mit spezieller Lüftungsvorrichtung.
4. Rasche und **billigste** Erstellung bei jeder Jahreszeit.
5. Beste Eignung auch für schwierige klimatische Verhältnisse.
6. Widerstandsfähigkeit gegen Feuer; billige, feuersichere Imprägnierung durch Flammenschutz-Anstrichmasse.

Empfohlen als **rationallestes System** für
Magazine, Lagerhäuser, Werkstätten, Maschinenfabriken,
Gleiserelen, Elektrizitätswerke, Spinnerelen, Weberelen,
Bleicherelen, Färbereien, Güterhallen, Markthallen, etc.

Patent-Inhaber:

Séquin & Knobel, Rütli (Zürich),
Zivil-Ingenieur-Bureau für modernen Fabrikbau.

Vertretung und Ausführung:

KOCH & Cie., vorm. E. Baumberger & Koch, **Basel,**
Unternehmung für Dachkonstruktionen- und Bodenbelags-
Arbeiten.

Elektrizitätswerk der Stadt Zürich.

Konkurrenz-Ausschreibung

betr. Albulawerk.

Das Elektrizitätswerk der Stadt Zürich eröffnet hiemit freie Konkurrenz über die Lieferung der **Turbinen-, Generatoren-, Transformatoren- und Apparaten-Anlage für das Albulawerk.**

Das Bedingungsheft kann im Bureau des Elektrizitätswerkes, Beatenplatz 1, III. Etage, Zimmer Nr. 141 bezogen werden, wo auch jede weitere Auskunft erteilt wird.

Die Eingaben sind verschlossen, mit der Aufschrift «Offerten für den maschinellen und elektrischen Teil des Albulawerkes» bis zum 30. September 1906 an den Bauvorstand II der Stadt Zürich einzusenden.

Zürich, den 21. Juli 1906.

Elektrizitätswerk der Stadt Zürich:

Der Ingenieur: H. Wagner.

**Magnesit
Chlormagnesium
Holzmehl**

liefern in altbewährter bester Qualität

Ch. H. Pfister & Co.,
BASEL.

Bauausschreibung.

Die Ausführung der **Strassenbrücke über die Reuss** bei Rottenschwil wird hiemit zur öffentlichen Bewerbung ausgeschrieben.

Die Brücke besteht aus je zwei Widerlagern und einem Strompfeiler aus Stein, wovon das linke Widerlager und der Strompfeiler pneumatisch zu fundieren sind und einer Eisenkonstruktion in Form von zwei gleichen Halbparabelträgern.

Die Zufahrten und die Brückenchaussierung sind in dieser Ausschreibung nicht begriffen.

Pläne, Vorausmasse und Submissionsbedingungen können auf dem Bureau des Kantonsingenieurs eingesehen werden.

Angebote sind entweder auf die Steinbauten allein oder auf die Eisenkonstruktion allein oder auf alle beide zugleich einzugeben.

Angebote sind bis zum 18. August 1906 der unterzeichneten Amtsstelle einzureichen und bleiben bis zum 30. Sept. gleichen Jahres haftbar.

Aarau, 21. Juli 1906.

Die Bau-Direktion.

Moderne Wasserversorgungen - Moderne Elektrizitätswerke

verwenden nur noch den

Wasserstands-Fernmelder System

Schweiz. Patent 31327 und Zusatzpatente sowie Auslandspatente. — Prima Referenzen.

Spezialgeschäft für Wasserstandsfernmelder, Thalwil.